

IM GESPRÄCH



Matthias Gollos

Freut sich auf das 2. Sommermasters: Post-Radballer Matthias Gollos. Foto: Eroll Popova

Gemeinsam mit Partner Fabian Kittler bereitet sich der Zweitliga-Radballer derzeit auf das 2. Magdeburger Sommermasters vor. Dieses findet am 21. August ab 14 Uhr in der Hermann-Gieseler-Halle statt. Daran werden Teams aus der 1. und 2. Bundesliga teilnehmen. Neben den Zusagen des RC Lostau, RSV Wiednitz, LRV Cottbus und KSC Leipzig werden auch die Deutschen Meister Michael Gerdes und Sven Brödel vom RSV Zscherben teilnehmen. Neben Kittler/Gollos sind auch Ronny Sievers und Tim Fahlberg vom Post SV II dabei.

KURZ BERICHTET

Spielverlegung

Magdeburg (mus). Wegen der am Wochenende erfolgenden Beisetzung des tödlich verunglückten Stendaler Lok-Fußballspielers Philip Greczmiel wurde das Verbandsliga-Punktspiel bei Askania Bernburg abgesagt. Das Team um Trainer Guido Schmidt wird die Partie in Bernburg am 18. August ab 18.30 Uhr nachholen.

Testspiel verlegt

Neue Neustadt (rsc). Das für gestern avisierte Fußball-Testspiel zwischen dem Landesklasse-Vertreter TuS 1860 Neustadt und dem Stadtligisten BSV 93 wurde kurzfristig verlegt und findet erst heute Abend an der Zielitzer Straße statt. „Anstoß“, so TuS-Fußball-Abteilungsleiter Lutz Rachholz, „bleibt um 18.30 Uhr.“

Neuzugänge beim SVL

Gerwisch (gbl). Am morgigen Mittwoch bestreitet Frauen-Fußball-Landesligist SpG Lindenweiler/Gerwisch beim Verbandsligisten Magdeburger FFC II sein erstes Testspiel. Anstoß ist um 19 Uhr. SpG-Trainer Achim Stier möchte vor allem seinen Neuzugänge Sandra Ruthsch, Nicole Kassner, Nancy Weingut, Nicole Strunk (alle SG Handwerk), Maria Schmidt, Christina Balke (beide MFFC) und Marie Göres (MSV 90 Preussen) Spielmöglichkeiten einräumen und sich auf die neue Saison vorzubereiten.

Magdeburger Sport

Bahnhofstraße 17
39104 Magdeburg
Tel. 0391/5999 151 u. 252
Fax. 0391/5999 495
md.lokalsport@volksstimme.de

FUSSBALL

Landespokal, I. Hauptrunde

Ticketverkauf für Derby beim VfB beginnt morgen

Magdeburg (rsc). Für das am 11. August ab 18 Uhr am Magdeburger Schwarzen Weg stattfindende Fußball-Landespokalspiel zwischen dem Gastgeber und Landesligisten VfB Ottersleben und dem 1. FC Magdeburg aus der Regionalliga Nord beginnt am Donnerstag im Fanshop des FCM in der Otto-von-Guericke-Straße der Kartenvorverkauf.

Die Ticketpreise belaufen sich nach Informationen des Gastgebers auf sechs Euro (normal) bzw. vier Euro (Kinder bis 16 Jahre, Studenten und Rentner).

Zudem können Tickets für das Pokalderby auch an den Tageskassen während des ersten Heimspiels des VfB

am kommenden Sonnabend in der Landesliga Nord gegen den MSV Börde sowie in Febel's Kiosk am Eichplatz erworben werden.

Weiterhin gibt es am Spieltag Tickets an der Tageskasse. Einlassbeginn ist um 16.30 Uhr am Eingang Sportplatz Schwarzer Weg. Zudem wurde ein Eingang für FCM-Fans mit Tageskasse zum FCM-Fanblock von der Straße Frankfelde aus geschaffen. Auch hier erfolgt der Einlass ab 16.30 Uhr.

Gastgeber VfB Ottersleben weist ausdrücklich darauf hin, dass vor Ort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind und bittet um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

TENNIS



Jutta Apel holt Silber und Bronze

Tennis-Spielerin Jutta Apel vom 1. TC Magdeburg feierte kürzlich bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr weitere sportliche Erfolge. Nachdem sie im Finale der Altersklasse 80+ ihrer Kontrahentin Marlies Jennies in zwei Sätzen unterlag, musste sie sich wenig später im Doppel gemeinsam mit Partnerin Clara von Greuel aus dem Rheinland im Halbfinale geschlagen geben. Beiden Spiele litten unter Regenunterbrechungen. Am Wochenende startet die Magdeburgerin beim internationalen Turnier von Dachau.

Foto: Eroll Popova

Boxen

Verdienter Sieg nach Punkten für Kammerad

Von Horst Pooch

Magdeburg. Beim Gründungsfest aus Anlass des 60. Geburtstages des ESV Lok Delitzsch lieferten sich 34 Boxer im Rahmen der Delitzscher Boxnacht interessante Kämpfe im Nachwuchs- und Seniorenbereich (Volksstimme berichtete).

Für BCM-Boxer Dennis Kammerad war es bei den Junioren gegen den Leipziger Holger Fuhrmann (Delitzsch) in der

Klasse bis 90,5 kg der Kampf seiner noch jungen Laufbahn. Zu seinem ersten Kampf überhaupt stieg er noch als unbeschriebenes Blatt in das Seilquadrat. Dort sorgte er allerdings, nicht nur für seinen Trainer WBO-Weltmeister Bert Schenk, für die Überraschung schlechthin. Aus der Halbdistanz immer im Angriff agierend, boxte Kammerad mit unbändigem Siegeswillen, was auch mit einem einstimmigen Punkt-

sieg belohnt wurde.

Diminik Cebulka (1. BCM) gelang es bei den Schülern in der Klasse bis 33 kg noch nicht, gegen Sergej Jakoviev (BC Marburg) seine Kampfbilanz aufzubessern. Gegen einen körperlich größeren Kontrahenten reichten bei ihm die technisch-taktischen Mittel noch nicht aus, um zu bestehen. Nach drei Runden musste er den Kampf abgeben.

Eine knappe Niederlage kassierte auch sein Teamegfährt

Dominic Giesen in der 72 kg-Klasse der Männer, dessen Kampfeswille und gute Kondition noch nicht ausreichten, um den Leipziger Yasim Seniort (BC Olympia) zu schlagen. „Aus-schlaggebend für die 1:2-Punkt-niederlage war, dass es Giesen in diesem Kampf am zweiten Angriff fehlen ließ“, urteilte BCM-Manager Walter Cybinski, der, ebenso wie Schenk, vom Veranstalter eine kleine Ehrung erhielt.

Fußball-Landespokal, Nachwuchs

Erstmals bestreiten im FSA Nachfolgeteams die Endspiele

Die Analen des Fußball-Verbandes Sachsen-Anhalt sind um weiteres Kapitel reicher. Erst am kommenden Sonnabend werden auf der Kunstrasenfläche in Halle-Sandanger die beiden Pokalendspiele der A- und B-Junioren zwischen dem „neuen“ Gastgeber Hallescher FC und dem 1. FC Magdeburg ausgetragen.

Von Roland Schulz

Magdeburg. Durch den Fußballverband Sachsen-Anhalt wurden in diesen Tagen die Landespokalfinals der A- und B-Junioren aus der Saison 2009/2010 endgültig terminiert. Demnach finden die Partien zwischen den Teams vom Halleschen FC und dem 1. FC Magdeburg am kommenden Sonnabend um 11 Uhr (A-Jugend) bzw. 13 Uhr (B-Jugend) in Halle statt. Die Finals werden jeweils auf dem Sportgelände „Sandanger“, einem umzäunten Kunstrasenplatz, in der Saalestadt ausgetragen.

Kurios: Finals vom alten Jahr in neuer Saison

Diese Vorgehensweise ist in Deutschland wohl einmalig. Damit werden die Endspiele in einem Wettbewerb von einer Saison in die nächste verschleppt. Eigentlich war der hiesige 1. FC Magdeburg per Losentscheid als Gastgeber für die Pokalendspiele der A- und B-Junioren in der Saison 2009/10 ermittelt worden. „Dementsprechend haben wir auch alle entsprechenden Spielstätten bis zum 30. Juni geblockt“, war von Matthias Kahl vom 1. FC Magdeburg zu erfahren.

Laut Rahmenterminplan waren die Endspiele in diesen beiden Altersklassen für den 27. März vorgesehen. „Doch nach den zahlreichen Spielabsagen und -ausfällen auf Grund der schlechten Witterungsbedingungen im Winter war daran nicht zu denken“, macht Lutz Rachholz vom Fußball-Verband auf einen Umstand aufmerksam.

Der 1. FC Magdeburg hätte



Daniel Ujadzowski (links), hier im Laufduell mit dem A-Junioren gegen den Dauerrivalen Hallescher FC Braunschweiger Kevin Neef, bleibt das Finalspiel der verwehrt. Foto: Eroll Popova

gern in beiden Altersklassen die Finals noch im alten Spieljahr ausgetragen. Doch konnten sich weder der Fußballverband noch der HFC auf einen Termin einigen. Zumal für die Hallenser feststand, dass sie nach dem 13. Juni, dem Punktspieltage in der Junioren-Bundesliga bzw. -Regionalliga, keine Spiele mehr austragen würden. Während der 1. FC Magdeburg nämlich an den darauffolgenden zwei Wochenenden noch Bundesliga-Relegationsspiele gegen Eintracht Braunschweig (A-Junioren) bzw. Concordia Hamburg (B-Junioren) bestreiten musste, schickten die Saalestädter ihre Spieler in den Urlaub.

Hallescher FC denkt nur an seine Interessen

Für die Rot-Weißen war es ein Unding, zwei, drei Wochen weitertrainieren zu lassen, nur die Endspiele auszutragen.

„Ich kann mich aber daran erinnern, dass wir einmal in einer ähnlichen Situation auf den HFC Rücksicht genommen, weiter trainiert und das Finale nach den Relegationsspielen des HFC ausgetragen haben“, so Kahl.

Wie der 1. FC Magdeburg in einer Presseinformation mitteilt, erfolgt für Anhänger in Magdeburg kein Kartenvorverkauf für die Finals. Grund ist die kurzfristige Ansetzung. Wie es darin heißt, treten „nach derzeitigem Stand die aktuellen Teams der A- und B-Junioren des 1. FC Magdeburg aus der Saison 2010/2011 in Halle an.“

Bleibt noch die Frage, warum jetzt nicht in Magdeburg gespielt werden kann. Nun, dass für diese Spiele, gerade im A-Junioren-Bereich, aus sicherheitstechnischen Gründen noch spielfähige Heinrich-Germers-Stadion ist noch bis zum 21. August auf Grund von Reaktivierungsmaßnahmen für

den Spielbetrieb gesperrt. Andere Sportplätze sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zugelassen. Warum man aber diese sicherheitsrelevanten Gründe nicht beim „Käfig“ am Sandanger berücksichtigt, bleibt ein Geheimnis des Fußball-Landesverbandes und des HFC.

Ist der Sandanger wirklich Finaltauglich?

Wieder einmal gab es also zum Thema Pokal Knatsch mit dem Halleschen FC. Für den scheint es bei Spielen gegen den 1. FC Magdeburg stets nur darum zu gehen, Theater zu machen. Egal ob es sich dabei um die Männer oder den Nachwuchs handelt. Bei den Frauen kann der HFC ja (noch) keinen Streit mit dem hiesigen FCM anfangen, da Magdeburgs beste Frauen-Mannschaft beim Magdeburger FFC zu Hause ist.

Triathlon, 25. Drömlingsdreier in Mieste

Magdeburger Matthias Friedrich in Höchstform

Magdeburg (cgr). Zum 25. und auf Grund der drohenden Schließung des Freibades möglicherweise letzten Mal startete am vergangenen Sonntag der Meister Drömlingstriathlon über die Distanzen 600 m Schwimmen, 25 km Rad und 8 km Laufen. Es war zugleich der sechste von neun Landesligawettkämpfen.

Besonderheit in Mieste ist das Schwimmen im 50-m-Freibecken, das Sebastian Clemen vom OSSV Kamenz und Stephan Pohl (TC Merseburg) Kopf an Kopf in 8:45 min hinter sich brachten. Dann ging es auf die Wendepunktstrecke in Richtung Jeseritz, auf der ein ordentlicher Wind es den Fahrern schwer machte. Hier konnten Matthias Friedrich, Karsten Meier und Christian Gramm vom MTC sowie Landesmeister Thorsten Schulz (Ebendorf) entscheidenden

Boden gegenüber der Konkurrenz gutmachen und zu Clemen aufschließen.

In der Reihenfolge Gramm, Clemen, Friedrich, Meier, Schulz ging es in Sekundenabständen zum Laufen. Die mit acht Kilometern Länge, über weitgehend vor der Sonne geschützte Feldwege, recht lange Laufstrecke gab nun den guten Läufern im Feld alle Möglichkeiten, ihre Stärke auszuspielen. Clemen lief den Verfolgern davon und auch Friedrich konnte sich leicht absetzen.

Er musste jedoch den von Platz 11 nach dem Radfahren heranströmenden Olaf Ueberschär aus Leipzig noch passieren lassen. So hieß es am Ende Clemen mit 1:18:54 h auf Platz 1 vor Friedrich und Ueberschär. Dahinter Schulz und Meier und der von Platz 18 nach dem Radfahren vorgelaufene Steffen Rarek vom Tangermünder LV.

Für Tangermünde reichte es einmal mehr nicht zum Tages-sieg, der MTC holte überlegen mit Friedrich, Meier und Gramm (7.) 20 Punkte. Tangermünde kam mit Rarek, Abraham (10.) und Burmester (16.) auf 19 Punkte und sicherte Platz zwei in der Ligatabelle. Der USC musste ohne Steve Hellman in der Besetzung Sebastian Gutsche (15.), Christian Damboldt (18.) und Christian Pötzsch (38.) erneut Merseburg den Vortritt lassen und kam auf Rang vier ein.

Damit ist dem Magdeburger TC (100 Punkte) zwei Rennen vor Schluss die Meisterschaft nicht mehr streitig zu machen, Tangermünde (95) sollte Platz zwei halten können und der USC (92) muss tatsächlich in Arendsee und Löderburg nochmal alles geben, um Merseburg (91) nicht noch vorbeiziehen zu lassen.



Matthias Friedrich war in Mieste beim 25. Drömlings-Triathlon kaum zu bremsen. Foto: Thomas Rahn

Beach-Volleyball

Egeln lädt zum Quadro-Cup ein

Magdeburg (mus). Am Sonnabend trägt der VC 2000 Egeln sein traditionelles Quadro-Beach-Turnier auf der Anlage an der Waldsporthalle aus. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. Die Anmeldung erfolgt noch bis 9.30 Uhr. Pro Akteur ist eine Teilnahmegebühr von fünf Euro zu entrichten. Eine Mannschaft wird von vier Akteuren, darunter mindestens zwei Frauen, gebildet.

NAMEN & ZAHLEN

DRACHENBOOT

10. Magdeburger Drachenbootfestival auf dem Salbker See II
Ergebnisse, Premium Mixed: 1. RVD Dragin One 4:27,8; 2. Spreepointdragen 4:31,8; 3. Los Banditos 4:32,2; 4. Steel Dragon 4:35,0; 5. PLOP 4:36,9.
Sport Mixed 1000 m: 1. RIESENDRACHEN 4:22,0; 2. Partyflotte 4:35,7; 3. Wan Sui Deragons 4:36,0; 4. Dresdner Löwen 4:37,4; 5. Ghostdragon 4:37,6; 6. Dragonheart 6:06,1.
Premium Open: 1. Los Baditos 4:09,5; 2. RVD Dragin One 4:15,8; 3. GTA Riesa 4:20,3; 4. Dragonheart 4:21,8; 5. Randauser Freudrachen 4:45,0; 6. Daisy Team 4:52,9.
Fun Woman: 1. Wolfsdrachen Ladies 5:01,9; 2. PARTY-DRAGONS 5:04,4.
Fun: 1. Ltanix 4:41,1; 2. tecis and friends mixed 4:42,9; 3. Die Löwen 4:47,7; 4. Team X 4:52,0; 5. Schöne Aussicht 4:52,1; 6. Zinker and Friends 5:05,9; 7. Wohn-idyll 5:17,0; 8. „Tack“tivisten 5:17,2; 9. Dampfwalze 5:24,2; 10. Götterbote 5:24,3.
Sport Mixed, 500 m, 1. Wertungslauf: 1. RIESENDRACHEN (SC Riesa) 2:08,9; 2. Dresdner Löwen 2:11,0; 3. Wan Sui Dragon 2:15,1; 4. Ghostdragon 2:16,1; 5. Team X 2:23,0.
Sport Mixed, 500 m, 2. Wertungslauf: 1. RIESENDRACHEN (SC Riesa) 2:09,7; 2. Dresdner Löwen 2:13,2; 3. Ghostdragon 2:17,2; 4. Wan Sui Dragons 2:17,5; 5. Team X 2:26,2.
Sport Mixed, 500 m, 3. Wertungslauf: 1. RIESENDRACHEN (SC Riesa) 2:03,9; 2. Dresdner Löwen 2:07,4; 3. Ghostdragon 2:09,3; 4. Wan Sui Dragons 2:10,1; 5. Team X 2:21,9.
Sport Mixed, 500 m, Gesamtstand: 1. RIESENDRACHEN (SC Riesa) 67 Punkte; 2. Dresdner Löwen 61; 3. Ghostdragons 53; 4. Wan Sui Dragons 51; 5. Team X 43.

TRIATHLON

Ergebnisse 25. Drömlingsdreier in Mieste

AK 1, männlich: 1. Sebastian Clemen (Kamenz) 01:18:54; 2. Martin Fischer (Magdeburger TC) 01:24:42; 3. Sebastian Welkert (Ebendorf) 01:38:43; 4. Patrick Gentsch (JGm Altmark) 01:48:53; 5. Eric Thieme (Köckte) 01:55:37; 6. Robert Rötz (Kusen) 01:57:18; 7. Carsten Henneke (Schenkenhausen) 02:00:21.
AK 2, männlich: 1. Olaf Oberschär (Triathlon Mitteldeutschland) 01:19:58; 2. Sebastian Gutsche (Magdeburger TC) 01:26:18; 3. Jan Burmester (Tangermünde) 01:26:37; 4. Hendrik Partwall (Ostertberg) 01:29:15; 7. Matthias Gutsche (Grieben) 01:30:55; 8. Chris Heinicke (Tangermünde) 01:33:08.
AK 3, männlich: 1. Matthias Friedrich (Magdeburger TC) 01:20:16; 2. Thorsten Schulz (Ebendorf) 01:24:14; 3. Karsten Meier (Magdeburg TC) 01:22:11; 4. Steffen Rarek (Tangermünde) 01:22:33; 8. Markus Wirth (Stendal) 01:25:29; 11. Hendrik Friedrichs (Hamburg) 01:27:47; 12. Stefan Brämer (Hassel) 01:32:02; 15. Joachim Funke (Mieste) 01:38:37; 20. Mark Jüstel (Stendal) 01:55:43.
AK 4, männlich: 1. Marco Kleinstaub (Magdeburger TC) 01:25:24; 2. Björn Wasserthal (Schackensleben) 01:33:47; 3. Kersten Friedrich (Ostertberg) 01:35:58; 6. Torsten Bessing (Tangermünde) 01:40:26; 8. Marco Treu (Ostertberg) 01:41:03; 9. Henry Schulte (Gardelegen) 01:45:30; 10. Marek Gae-de (Kern. Altm.) 01:51:13.
Senioren 1: 1. Christian Gramm (Magdeburger TC) 01:24:20; 2. Jens Abraham (Tangermünde) 01:24:20; 3. Gerald Heckert (Merseburg) 01:36:27; 8. Thomas Hartwig (Ostertberg) 01:36:27; 10. Mario Schönherr (Grieben) 01:38:25; 12. Matthias Vogler (Ostertberg) 01:39:01; 13. Michael Jüstel (Stendal) 01:45:58; 17. Maik Heinemann (Kern. Altm.) 01:51:01; 18. Jan Karow (Gardelegen) 01:53:12.
Senioren 3: 1. Dieter Korth (Dresden) 01:40:17; 2. Thomas Warnke (Magdeburg) 01:40:54; 3. Helmut Gericke (Ebendorf) 01:42:55.